

erfolgreich
Chancen sichern

erfolgreich

Chancen sichern

03 Editorial

Von Andreas Wildberger

04 14. Generalversammlung der ISPA

Die ISPA Mitglieder wählten ihren Vorstand

06 Netzneutralität

Interview mit Bernd Langeheine von der EU-Kommission

09 Entwicklung ist eine Aufgabe

ISPA Academy: Chancen- und Risikomanagement

10 Es ist noch viel zu tun

Öffentliche Konsultation der E-Commerce Richtlinie

12 Achtung Ansteckungsgefahr?

Apps als Virenschleudern

14 Es weihnachtet

Die ISPA lud zum Weihnachtsfest

16 Mitglieder

Stand Dezember 2010

Editorial



Von Andreas Wildberger

das Fahrwasser für die Internetwirtschaft ist derzeit alles andere als ruhig: Domain-Beschlagnahmungen in den USA, Zugangssperren zu Websites über die möglicherweise Urheberrechtsverletzungen begangen werden könnten (kino.to), der Druck auf Hosting-Anbieter, Inhalte nicht mehr zugänglich zu machen (Wikileaks) etc. – Internet Service Provider sind auf ihrer wirtschaftlichen Reise mit immer mehr Untiefen, Strudeln oder Windböen konfrontiert. Welche Navigationshilfen können oder müssen eingesetzt werden, um eine möglichst zielsichere Fahrt zu ermöglichen?

Erstens: Zusammenhalten und den Anfängen wehren

Ein hoher Organisationsgrad schafft Zusammenhalt in der Branche und bietet so die Möglichkeit, politischer Panikmache und wirtschaftlichem Raubrittertum entschieden entgegen zu treten. Die ISPA als schlanker und tatkräftiger Verband mit einem Vorstand, der alle Bereiche der Internetwirtschaft abdeckt, ist dafür die geeignete Plattform – nachzulesen im Bericht über die Generalversammlung auf Seite 4f..

Zweitens: Mit Expertise Kontakte vertiefen und zu tragfähigen Netzwerken ausbauen

Viele Entscheidungen, die die heimische Internetwirtschaft betreffen, werden auf europäischer Ebene vorbereitet, abgestimmt und national umgesetzt. Internet-Expertise und deren wirtschaftliche Zusammenhänge einzubringen bedeutet in diesem Kontext, symbolischen politischen Aktionismus beiseite zu lassen und auf sachliche Behandlung der relevanten Themenkreise zu fokussieren. Das Interview mit Bernd Langeheine von Europäische Kommission zum Thema Netzneutralität auf Seite 6 und der Artikel zur E-Commerce Richtlinie auf Seite 10 veranschaulichen dies.

Drittens: Mitglieder stärken

Mit Weiterbildungsangeboten wie der ISPA Academy soll unseren Mitgliedern das Rüstzeug für erfolgreiches Wirtschaften zur Verfügung gestellt werden. Dazu zählen nicht nur technisch orientierte Fachveranstaltungen (z.B. DNSSEC, IPv6 etc), sondern auch betriebswirtschaftlich ausgerichtete Workshops, die strukturierte Management-Praktiken für das praktische wirtschaftliche Arbeiten von ISPs erschließen sollen. Wir bringen einen Bericht über den ISPA Academy Workshop zum Chancen und Risikomanagement auf Seite 9.

Viertens: Das Feiern nicht auslassen

Bei aller fokussierten und intensiven Verbandsarbeit dürfen aber jene Anlässe, bei denen in entspannter Atmosphäre auf Erfolge angestoßen und Herausforderungen der Zukunft besprochen werden können, nicht unter den Tisch fallen. So manche Innovation im Internetbereich ist wohl schon so zustande gekommen. Eindrücke von der ISPA Weihnachtsfeier 2010 finden Sie auf Seite 14.

Letztlich geht es darum, die rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen so mitzugestalten, dass die Chancen, erfolgreich am Internet-Markt teilzunehmen, gesichert werden. Und dafür steht die ISPA.

14. Generalversammlung

Zum vierzehnten Mal kamen die ISPA Mitglieder zusammen, um den Präsidenten und den Vorstand zu wählen.

Zu Beginn der Generalversammlung wurde den formalen Anforderungen entsprochen: Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, Tagesordnung, Geschäftsordnung und Protokoll des Vorjahres genehmigt. Anschließend präsentierte ISPA Präsident Andreas Koman den Bericht 2010 und gab einen Ausblick auf die zentralen Themen, die Arbeit der ISPA 2011 bestimmen werden.

Wettbewerb & Infrastruktur

Den Bereich Wettbewerb & Infrastruktur hat 2010 der NGN/NGA-Ausbau bestimmt. Die Anregungen der ISPA flossen in den Bescheid M3/09 der Regulierungsbehörde über den physischen Zugang zu Netzinfrastrukturen ein. 2011 gilt es dann, dessen Details zu regeln um fairen Wettbewerb zu ermöglichen.

Die Netzneutralität war ebenfalls ein zentrales Thema im vergangenen Jahr. Beim ISPA Forum 2010 diskutierten ExpertInnen den aktuellen Stand der Netzneutralität, analysierten konträre Positionen und zeigten mögliche Lösungsansätze auf.

Content & Services

Eine zentrale Forderung der ISPA ist, das Urheberrecht „internetfit“ zu machen. Das Thema wird die Provider auch im kommenden Jahr beschäftigen.

Etliche Fragen diesbezüglich können nur auf europäischer Ebene geregelt werden. Wie wichtig eine koordinierte Zusammenarbeit ist, zeigte sich etwa im Bereich des umstrittenen ACTA-Abkommens, zu dem die ISPA mit dem europäischen Verband der Internetprovider, EuroISPA, Lobbying auf nationaler und europäischer Ebene betrieben hat.

Safety & Security

In diesen Arbeitsbereich fällt die aktive Mitgestaltung sicherer Rahmenbedingungen für die Nutzung des Internets. Mehrere große Themenbereiche wurden in diesem Zusammenhang von der ISPA bearbeitet: etwa die Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung,

die Diskussion um Zugangssperren, die Beauskunftung von Kundendaten und grund- und menschenrechtliche Aspekte, die im Zusammenhang mit dem Internet stehen. Zu diesen Themen hat die ISPA u.a. Stellungnahmen abgegeben, Positionspapiere geschrieben und aktives Lobbying betrieben.

So stand auch der Internet Summit Austria heuer im Zeichen des Spannungsfelds zwischen Internet und Grundrechten: „Internet: Chance und Gefahr für unsere Grundrechte“ lautete das Generalthema.

Anfang 2011 wird vor allem durch die Umsetzung der Vorratsdatenspeicherung in Österreich und die Malmström-Richtlinie, durch die Zugangssperren eingeführt werden sollen, gekennzeichnet werden.

Mitgliederservice

Die ISPA vertritt ihre Mitglieder und die erarbeiteten Standpunkte bei unterschiedlichen AkteurInnen. Durch Stellungnahmen, Studien und Umfragen wurde einerseits die Positionen der ISPA nach außen verdeutlicht andererseits Mitgliedern Hilfestellung und Argumentationshilfen geboten. Weiters wurden Mitglieder bei Anfragen und rechtlichen Unklarheiten durch juristische Beratung unterstützt.

Im vergangenen Jahr hat die ISPA ihr Weiterbildungsangebot durch die Etablierung der ISPA Academy erweitert. Workshops wurden unter anderem zu den Themen Spam, Förderungen, DNSSEC, EU Telekom Review und IPv6 abgehalten.

Die ISPA informierte ihre Mitglieder und diverse AnsprechpartnerInnen unter anderem durch die ISPA News, die 2010 einem grafischen Relaunch unterzogen wurden, und den Mitglieder-Newsletter über aktuelle Entwicklungen, Standpunkte und Hintergründe.

Vernetzung

Vernetzung hat für die ISPA zwei Bedeutungen: Als Plattform der heimischen Internetwirtschaft fördert sie einerseits die Vernetzung der Mitglieder untereinander. Die ISPA ist andererseits selbst in nationalen und europäischen Projekten aktiv und treibt die Vernetzung verschiedener Institutionen und Initiativen voran.

Die ISPA ist Projektpartner bei Saferinternet.at und, über die ISPA Stopline, in INHOPE, dem internationalen Netzwerk der

lung

Internetmeldestellen, eingebunden. Sie vertritt die Internet Provider im Beirat Informationsgesellschaft des Bundeskanzleramts und der Generalversammlung des Kompetenzzentrums für die Internetgesellschaft (KIG). Weiters ist sie Mitglied des Koordinationsgremiums zum Schutz von Kindern gegen sexuelle Ausbeutung (BMWfJ). Durch die Mitgliedschaft bei der EuroISPA sorgt die ISPA für die Wahrung ihrer Interessen auf europäischer Ebene.

Bericht des Kassiers

Nach dem Ausblick aufs nächste ISPA Jahr durch Präsident Koman berichtete Kassier Thomas Schartner über die Bilanz 2010. Der schriftliche Bericht der Rechnungsprüfung, der durch Wirtschaftstreuhand Manfred Moog erstellt worden war, wurde von Rechnungsprüfer Franz Cyhlar vom Bundesrechenzentrum verlesen. Der von den Rechnungsprüfern eingereichte Antrag auf Entlastung des Vorstandes für 2010 wurde einstimmig angenommen.

ISPA Vorstand 2011

Bei der anschließenden Wahl zum ISPA Präsidenten wurde Andreas Koman mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt. In den anschließenden Wahlen

zum ISPA Vorstand wurden in drei Wahlgängen Kurt Einzinger von Netvisual, Wolfram Huber von web-tech, Harald Kapper von kapper.net und Thomas Schartner von LinzNet in den ISPA Vorstand gewählt.

In der im Anschluss an die Generalversammlung abgehaltenen konstituierenden Vorstandssitzung kooptierte der gewählte Vorstand vier weitere Vorstandsmitglieder: Nikolaus Futter vom Compass-Verlag, Georg Hitztenberger von Play.fm, Oskar Obereder von Silver Server und Martin Prager von Prager Consult.

Der neue ISPA Vorstand setzt sich daher genauso zusammen wie der vorherige. Die Vorstandsmitglieder führen ihre Tätigkeiten fort und decken die vielfältigen Themen und Tätigkeitsbereiche der Internetwirtschaft weiterhin ab.

Wahl der Rechnungsprüfer

Als Rechnungsprüfer 2011 wurden Franz Cyhlar vom Bundesrechenzentrum, Karin Klitsch von mquadr.at und Christian Studeny von Interxion Österreich GmbH vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Die vierzehnte ISPA Generalversammlung klang bei einem köstlichen Buffet und einem netten Get-together aus. ■

■ ISPA Bericht 2010

<http://www.ispa.at/presse/ispa-bericht/ispa-bericht2010/>



v.l.n.r.
Harald Kapper,
Nikolaus Futter,
Kurt Einzinger,
Thomas Schartner,
Andreas Koman,
Martin Prager,
Wolfram Huber,
Oskar Obereder,
Georg Hitztenberger



Generell ist Europa gut gerüstet

Bernd Langeheine, in der EU-Kommission zuständig für E-Kommunikationspolitik, sprach mit der ISPA über Entwicklungen der Netzneutralität in Europa.

Von Andreas Wildberger

ISPA: Herr Langeheine, was bedeutet Netzneutralität für die Europäische Kommission?

Bernd Langeheine: Die Netzneutralitätsdebatte begann vor einigen Jahren in den Vereinigten Staaten, und wird nun weltweit diskutiert. Es gibt keine allgemein gültige Definition von ‚Netzneutralität‘, aber man ist - grob gesagt - übereingekommen, dass Netzneutralität bedeutet, das InternetnutzerInnen im Stande sein sollten, auf einen Inhalt oder eine Anwendung frei zugreifen zu können.

Die Europäische Kommission ist äußerst bemüht, in der Diskussion um Netzneutralität möglichst viele Meinungen zu hören. Eine Konsultation zum Thema wurde rege beantwortet. Worin haben sich Kommission und Stellungnahmen gedeckt, worin unterschieden?

Wir waren mit dem Ausmaß und der Reaktion auf unsere Konsultation, die im September schloss, sehr zufrieden. Über 318 Interessengruppen mit unterschiedlichem Hintergrund brachten ihre



Dr. Bernd Langeheine

Bernd Langeheine ist seit Juli 2002 Direktor für E-Kommunikationspolitik in der GD Informationsgesellschaft und Medien der Europäischen Kommission.

Zuvor war er drei Jahre Leiter der Abteilung „General Policy“ in der DG Wettbewerb der Europäischen Kommission. Von Jänner 1996 bis Juni 1999 war er für die Handelsagenden in der Delegation der European Commission in Washington verantwortlich. 1990-1996 war Langeheine Mitglied der juristischen Dienstes der Europäischen Kommission, zuvor arbeitete er drei Jahre als Referent am Europäischen Gerichtshof. 1983-1987 arbeitete Langeheine in der Abteilung für Handelspolitik in der DG Externe Beziehungen der Europäischen Kommission.

Dr. Bernd Langeheine studierte Jus und Politikwissenschaften in Hamburg und Berlin, 1993/94 verbrachte er ein Jahr als EU Fellow an der Business School der University of Washington in Seattle, USA.



Stellungnahmen ein – etwa Europäische Regulatorien, Betreiber, Internetdienstleister oder Verbraucher- und Zivilgesellschaftsorganisationen.

Unsere Analyse zeigte, dass die Befragten eine recht ähnliche Vorstellung davon haben, wie wichtig es ist, die Offenheit des Internets zu bewahren. Viele äußerten sich jedoch besorgt hinsichtlich einer Blockade von Telefondienstleistungen über das Internet (VoIP), der Drosselung von Bandbreite oder gegenüber neuen Geschäftsmodellen, die potenziell Netzneutralitätsprobleme verursachen. Was auch hervorgehoben wurde, war die Wichtigkeit des Traffic Managements.

Das Material wird von enormen Nutzen für Vizepräsidentin Kroes sein, wenn sie den Kommissionsbericht für Parlament und Rat erstellt.

Etliche Stellungnahmen befürworten eine rasche gesetzliche Verankerung der Netzneutralität. Die Kommission ist aber sehr zurückhaltend. Welche Voraussetzungen müssten gegeben sein, um unmittelbare gesetzliche Schritte zu setzen?

Die meisten Befragten äußerten keinen Bedarf nach Gesetzgebung, die in Punkto von Transparenz und Qualität über die Rahmenbestimmungen im Telekommunikationsbereich hinausgeht.

Eine genaue Antwort darauf kann die Kommission erst geben, nachdem es Parlament und Rat berichtet hat. Ich kann derzeit nur eine allgemeine Annäherung der Vizepräsidentin darlegen: Im Kern soll das Internet ein robustes, Best-effort Internet bleiben, zu dem alle Zugang haben. Wir wollen, dass es Platz lässt für Neuerungen auch hinsichtlich spezieller Dienstleistungen.

Das bedeutet, dass wir uns auf drei Dinge konzentrieren müssen: wirksame Konkurrenz, Transparenz, um die Verbraucherwahl anzuregen, und Erleichterung des Anbieterwechsels.

Die Europäische Kommission und das Europäischen Parlament haben am 11. November einen Summit zum Thema „The Open Internet and Net Neutrality in Europe“ veranstaltet. Was war die Motivation und was sind Ihre wichtigsten „Take-aways“ von diesem gut besuchten Event?

Der Gipfel, der gemeinsam mit dem Europäischen Parlament organisiert wurde, bot vielen Stakeholdern die Möglichkeit, ihre Ansichten zu Netzneutralität ausführlicher darzulegen. In insgesamt vier Arbeitskreisen wurden die Rolle des Internets in der heutigen Informationsgesellschaft, die internationale Dimension, Traffic Management und Qualität der Dienste ebenso diskutiert wie „Netzneutralität und das offene Internet – Was steht auf dem Spiel?“. Jede Sitzung befeuerte eine lebhaft und intensive Debatte, die es uns ermöglichte, einige Schlüsselprobleme zu diskutieren – wie etwa Consumer Switching oder Content Blocking. ▶



»Generell ist Europa gut gerüstet«

Es war auch für die Abgeordneten wichtig, ihre Ansichten darzulegen. Klarerweise werden alle diese Meinungen ebenso wie die Anregungen aus den Konsultationen in unserem bevorstehenden Bericht einbezogen werden.

Gab es dabei Inputs von denen Sie persönlich sagen würden „Ja, das ist jetzt wirklich noch ein neuer Aspekt?“

Ich würde nicht sagen, dass es wirklich neue Aspekte gab, von denen wir vorher nicht gehört hatten. Was aber betont wurde, war die Tatsache, dass derzeit keine zusätzliche Gesetzgebung notwendig ist, da sich das erst kürzlich angepasste Rahmenwerk bereits mit eventuell auftretenden Problemen der Netzneutralität befasst.

Viele Interessengruppen haben eingeräumt, dass eine Form des Traffic Managements notwendig sei. „Managed Services“ könnten etwa so lange angeboten werden, solange sie nicht zu Lasten eines robusten Best-effort Internets gehen. Ab einem bestimmten Punkt könnte es für die Kommission notwendig werden, eine Orientierungshilfe hinsichtlich des Traffic Managements zu geben. Viele betonten, dass die Rahmenbedingungen aber zuerst in nationale Gesetzgebungen implementiert werden müssten, bevor man bewerten kann, ob sie ausreichen oder nicht.

Kommissarin Kroes hat hervorgehoben, dass die Kommission Marktentwicklungen – vor allem hinsichtlich der nationalen Umsetzung des Telekom Frameworks – sehr genau beobachten werde. Damit soll sichergestellt werden, dass KundInnen in punkto Wettbewerb und Transparenz kein Nachteil erwächst. Gibt es bereits Umsetzungen bzw. Entwürfe, die Sie für richtungsweisend erachten, um Netzneutralität

nachhaltig im Marktgefüge zu etablieren?

Wir warten auf die Umsetzung des neuen Telekommunikationsrahmens in nationale Gesetzgebungen. Hinsichtlich der Netzneutralität bedeutet das, dass es nicht nur um die Umsetzung geht, sondern auch darum, wie die Regelungen durch die nationalen Aufsichtsbehörden ausgeführt werden. Wir werden da mit BEREC, dem Body of European Regulators for Electronic Communication, zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass es ein einheitliches Verständnis darüber gibt, was besonders in Bezug auf die Kunden-

transparenz und die Qualität der Dienste erforderlich ist.

Wir wollen sicherstellen, dass Transparenz nicht heißt, VerbraucherInnen mit sinnloser Information zuzuschütten, sondern dass sie nützliche Information bekommen, die hilft, eine informierte Wahl in einem umkämpften Markt zu treffen.

Worauf sollten Mitgliedsstaaten besonders gut Acht geben?

Erst mal werden sie darauf achten müssen, dass die Bestimmungen des kürzlich revidierten Rechtsrahmens in nationale Gesetzgebung umgesetzt wird. Das bringt hinsichtlich der Transparenz vor allem den KonsumentInnen etwas. Außerdem drängen wir darauf, dass Mitgliedstaaten und nationale Agenturen die Situation weiter beobachten und der Kommission berichten, falls irgendwelche Probleme in Bezug auf Netzneutralität auftreten. Sie sind am besten geeignet, um diese Funktion auszuführen.

Was sind die unmittelbar nächsten Schritte auf Europäischer Ebene? Und wie sind diese im internationalen Kontext zu interpretieren?

Wir werden – aufbauend auf der Deklaration der Kommission und dem Telekom-Framework von 2009 – dem Parlament und Rat möglichst bald berichten. Wir werden natürlich die internationalen Entwicklungen in diesem Zusammenhang weiterverfolgen und wir beobachten mit Interesse die Entwicklungen in den Vereinigten Staaten.

Generell ist Europa mit seinen neuen Regeln gut gerüstet, um Probleme der Netzneutralität anzupacken. Der Rahmen enthält eine Reihe von Regelungen, die Regulierungsbehörden erlauben, bei auftretenden Problemen einzugreifen – etwa hinsichtlich Minimalanforderungen bei der Qualität von Serviceanforderungen.

Vielen Dank für das Gespräch. ■

Entwicklung ist eine Aufgabe

Im Rahmen der ISPA Academy: „Chancen- und Risikomanagement für KMU der Internetwirtschaft“ wurden strategische Fragen der Unternehmensführung diskutiert.

Von Edith Michaeler

Wie soll sich mein Unternehmen entwickeln? Was sind Chancen oder Gefahren für mein Unternehmen? Fragen wie diese gehen in der täglichen Geschäftspraxis von kleinen und mittelgroßen Unternehmen oft unter. Im Rahmen der ISPA Academy zu „Chancen- und Risikomanagement für KMU der Internetwirtschaft“ wurde gezeigt, wie KMU sich derartigen Fragen nähern und sie positiv beantworten können.

Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der Strategieentwicklung und des Chancen- und Risikomanagements stellte Workshopleiter Peter Grabner, FH-Professor für Risikomanagement und Strategie am FH Campus Wien, aktuelle Werkzeuge und Normen zur Strategiefindung vor.

Risikomanagement als Führungsaufgabe

Die Prinzipien erfolgreichen Chancen- und Risikomanagements sind in der ISO 31000 definiert. Dabei wird Risikomanagement als Führungsaufgabe verstanden. In der Norm wird auch versucht, einen sogenannten Top-down-Ansatz aufzuzeigen und umzusetzen. Das bedeutet etwa Streben nach Flexibilität oder große Achtung vor fachlichem Wissen und Können. Weiters stellt die ISO 31000 eine sehr allgemein gehaltene Basis dar, die versucht, verschiedene Risiken innerhalb einer Organisation zu berücksichtigen.

Faktor Mensch ist wesentlich

Eine gelungene Strategieplanung beginnt mit einer klaren Zielformulierung. Wichtig ist, auch menschliche Faktoren und Werte einzubeziehen und nicht nur von rein ökonomischen und rationalen Gegebenheiten auszugehen. Ausgangsfragen zur Zielformulierung können sein: Was ist der Zweck meines Unternehmens? Wo gibt es Nischen? Welchen

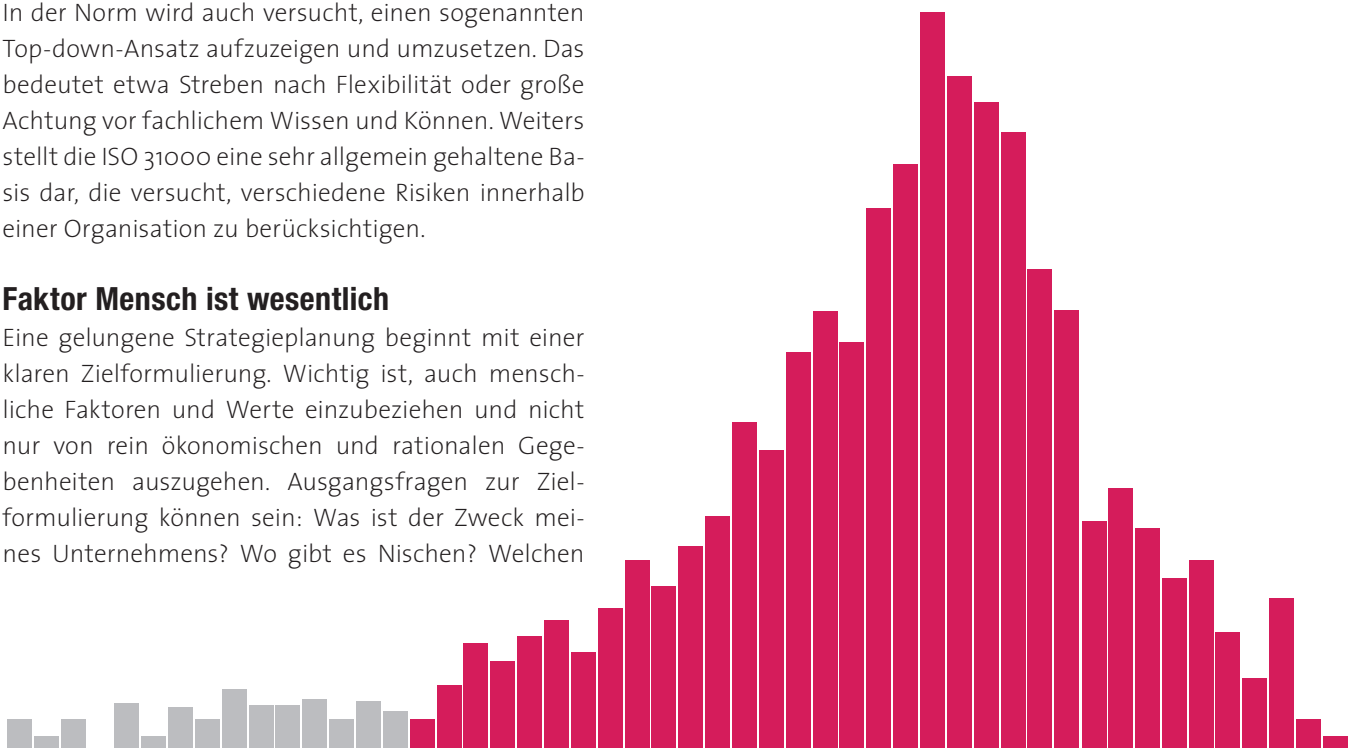
Zusatznutzen kann ich meinen KundInnen im Gegensatz zu anderen Unternehmen bieten? Die Auseinandersetzung mit diesen und ähnlichen Fragen sichert ein Fundament für ein nachhaltiges Konzept.

Praxisnahe Umsetzung

Grabner stellte mit „Direttissima“ auch ein relativ einfaches und leicht zu handhabendes Werkzeug zur Strategiefindung vor. Das an der Universität St. Gallen entwickelte Konzept ist auf die Praxis von kleinen Unternehmen ausgerichtet und somit flexibel anzuwenden. Es kann leicht an aktuelle Entwicklungen im Unternehmen angepasst werden.

Die vorgestellten Werkzeuge wurden anschließend von den TeilnehmerInnen an Fallbeispielen aus dem eigenen Umfeld erarbeitet.

Die ISPA Academy gab interessanten Input, wie einfach und doch wirkungsvoll Chancen- und Risikomanagement für KMU der Internetwirtschaft sein kann. ■



Öffentliche Konsultation der

E-Commerce Richtlinie

Zehn Jahre nach Erlassung der E-Commerce Richtlinie wurden die Ziele der Kommission im Bereich des elektronischen Geschäftsverkehr leider noch nicht erreicht.

Von Maximilian Schubert

die ersten Ansätze der Förderung des elektronischen Geschäftsverkehrs auf europäischer Ebene gehen auf das Jahr 1997 zurück und mündeten in der Erlassung der E-Commerce Richtlinie 2000/31/EG (ECRL). Die Richtlinie wurde im E-Commerce-Gesetz (ECG) 2002 in österreichisches Recht umgesetzt.

Der Europäische Rat vereinbarte 2000 in Lissabon als strategisches Ziel, dass die Europäische Union in den folgenden zehn Jahren „der wettbewerbsfähigste und dynamischste wissensbasierte Wirtschaftsraum der Welt“ werden soll. Da die Verwirklichung des digitalen Binnenmarktes in Europa für die Kommission oberste Priorität hat, wurde von August bis Oktober 2010 eine öffentliche Konsultation über den elektronischen Geschäftsverkehr in Europa durchgeführt.

Ein Rahmen für E-Commerce in Europa

Der größte Fortschritt der Richtlinie liegt in einer einheitlichen Regelung der Haftungsausschlussgründe für Diensteanbieter. Zwar bestimmen sich die Voraussetzungen für das Entstehen einer allfälligen Haftung eines Providers nach einer Reihe von verschiedenen Vorschriften, doch spricht die Richtlinie klar aus, dass ein Diensteanbieter, gleich einem Briefträger, nicht für Inhalte haftet, von denen er keine Kenntnis hatte oder sogar haben konnte. Dieser Grundsatz, der im Englischen auch als „Safe Harbour“ bezeichnet wird, gilt für alle Mitgliedsstaaten der EU.

Lücken werden geschlossen

Leider sind die genauen Voraussetzungen für den Ausschluss der Haftung weder in der Richtlinie noch im österreichischen Gesetz klar definiert. Der verbleibende Spielraum wird von den Gerichten interpretiert bzw. ausgelegt. Eine derartige noch durch Gerichte auszulegende Frage ist auch das „Unterlassungsverfahren“ gegen den Access Provider (Stichwort Sperre von kino.to und Co).

In Österreich wurde kürzlich die erste derartige Klage gegen einen Provider eingebracht, doch spricht vieles dafür, dass die Klage, wie auch in mehreren Verfahren in Deutschland ausjudiziert, erfolgreich abgewehrt werden kann. Dies auch deshalb, da sich der OGH, was den Umfang von Unterlassungsansprüchen gegen Provider angeht, zu Recht als sehr zurückhaltend gezeigt hat.

Unterschiedliche Reichweiten der Unterlassungsklagen

Deutsche Provider sind im Rahmen der „Störerhaftung“ verpflichtet, nach dem Entfernen von illegalen Inhalten die Bereitstellung von „kerngleichen Inhalten“ zu verhindern, was Kritiker als „generelle Überwachungspflicht“ anprangern. Zum Beispiel muss ein Provider, dem von Gericht angeordnet wurde, ein von einem Nutzer auf seine Plattform hochgeladenes Musik-Video zu löschen, nun auch entscheiden, ob eine Parodie auf das ursprüngliche Video ebenfalls zu löschen ist. Deutsche Provider löschen daher als Folge ihrer „Prüfpflicht“ zahlreiche Inhalte um den zum Teil existenzbedrohenden Prozessen der Urheberrechtsindustrie zu entgehen.

In Österreich hingegen beschränkte sich der OGH bisher darauf, in Einzelfällen eine „spezielle Überwachungspflicht“ vorzuschreiben. Diese ist in ihrem Umfang deutlich begrenzter und macht keine Überwachung in großem Ausmaß erforderlich.

Dies entspricht auch der Regelung des ECG, welches in § 18 Abs. 1 ECG ausdrücklich davon spricht, dass den Providern keine Verpflichtungen auferlegt werden dürfen, die von ihnen übermittelten Informationen allgemein zu überwachen oder von sich aus nach Umständen zu forschen, die auf rechtswidrige Tätigkeiten hinweisen.

Das Herkunftslandprinzip und seine vielen Ausnahmen

Sowohl die Richtlinie als auch das österreichische ECG in § 20 folgen dem Grundsatz, dass das, was in einem Mitgliedsstaat für einen Diensteanbieter rechtens ist, dies auch sein soll, wenn UserInnen aus anderen Mitgliedstaaten die angebotene Leistung nutzen. Diese Regelung, auch Herkunftslandprinzip genannt, ist innerhalb der EU sinnvoll und praktikabel. Die Umsetzung dieser Regelung ist jedoch lückenhaft. Beim Entwurf der Richtlinie wurden nämlich jene Themen ausgespart, bei denen keine Einigung der Mitgliedsstaaten in Aussicht stand. Prominente „Löcher“ sind so zum Beispiel die Bestimmungen des Konsumentenschutzes sowie auch sämtliche das geistige Eigentum betreffende Regelungen.

Gegen generelle Überwachungspflichten und für ein zeitgemäßes Urheberrecht

Die ISPA spricht sich in ihrer Stellungnahme sehr deutlich gegen die Einführung einer „generellen Überwachungspflicht“ aus. Die ISPA betont auch den Zusammenhang zwischen dem elektronischen

Geschäftsverkehr und den Regelungen des geistigen Eigentums. Nach Ansicht der ISPA soll auch nicht davor zurückgeschaut werden, die aktuellen Regeln des Urheberrechts darauf zu überprüfen, ob diese noch zeitgemäß sind. Denn die derzeit geltenden Regelungen stellen aufgrund der mangelnden Rechtssicherheit nicht nur einen Hemmschuh für UnternehmerInnen dar, sondern werden auch vom Großteil der BürgerInnen als nicht mehr zeitgemäß und schlichtweg ungerecht empfunden. ■

Achtung Ansteckungsgefahr?

Apps als Virenschleudern

Egal ob Zusatzapplikationen in Social Networks oder kleine Apps, die aufs Handy geladen werden: Die kleinen, aber feinen Helfer erfreuen sich in allen Lebenslagen immer größerer Beliebtheit. Doch mit der breiten Streuung werden Apps auch dazu verwendet, um Viren zu verbreiten, Zugangsdaten zu phishen oder Datensammlungen über Nutzungsgewohnheiten anzulegen.

Von Romana Cravos

Problemzone Handy

Derzeit gibt es am Markt mehrere Smartphone-Varianten: Das populäre iPhone von Apple, Windows Mobile und Android Handys. Die meisten dieser Smartphones verfügen über die Möglichkeit, die eigene Position zu bestimmen, haben eine Kamera, ein Mikrofon und einen Internetzugang (Mobilfunk und/oder WLAN). Womit wir schon beim Kern des Problems wären: Handys übernehmen immer mehr die Funktion eines wandelnden Standgerätes, ohne jedoch über ausgeklügelte Sicherheitsmechanismen wie Virens Scanner oder Datenverschlüsselung zu verfügen.

Apple versucht das Risiko einer Infektion mit Malware vorzubeugen, indem jede Applikation vor der Veröffentlichung im iTunes-Store einer eingehenden Überprüfung unterzogen wird. Doch bei der Vielzahl an kleinen Applikationen, die dort jeden Tag eintrudeln, wird es immer schwieriger, jede Applikation wirklich intensiv durchzutesten. So hat es ein 15-jähriger geschafft, eine Tethering Applikation (das Smartphone übernimmt dabei die Rolle eines Modems) als Taschenlampen-Applikation getarnt an den strengen Apple-Kontrollen des iTunes-Stores vorbei zu schummeln.

Bei Googles Android Markt bemüht man sich auf andere Art und Weise derartige Probleme zu unterbinden: Google hat die Möglichkeit, installierte Apps eigenständig und ohne Einverständnis des Users zu löschen. „Kill Switch“ nennt sich diese Option. Sie funktioniert allerdings auch in die Gegenrichtung: Theoretisch können Installationsprozesse durch Google angestoßen werden, ohne dass Smartphone-BesitzerInnen davon in Kenntnis gesetzt werden. Diese Möglichkeit wurde laut Google bisher jedoch ausschließlich dazu genutzt, um Programme mit Sicherheitslücken zu entfernen.

Apple Genome Project

Das Apple Genome Project wurde von der Firma "Lookout" ins Leben gerufen. Lookout vertreibt Anti-Viren und Anti-Malware-Applikationen für Android Telefone und beschäftigt sich intensiv mit mobiler Datensicherheit. Ziel des Projekts war und ist es, herauszufinden, auf welche persönlichen Daten Applikationen zugreifen können und in welchem Umfang sie das tun. Im Rahmen des Projekts gab Lookout bekannt, dass 33 Prozent der iPhone und 29 Prozent der Android Applikationen Zugriff auf standortbezogene Daten haben. Auf Kontaktdaten können immerhin 14 Prozent der iPhones und 8 Prozent der Android-Applikationen zugreifen.

Ergo: Es lohnt sich, beim nächsten Intuitiv-Download genauer hinzuschauen und sehr genau zu überlegen, ob die Applikation wirklich Sinn macht.

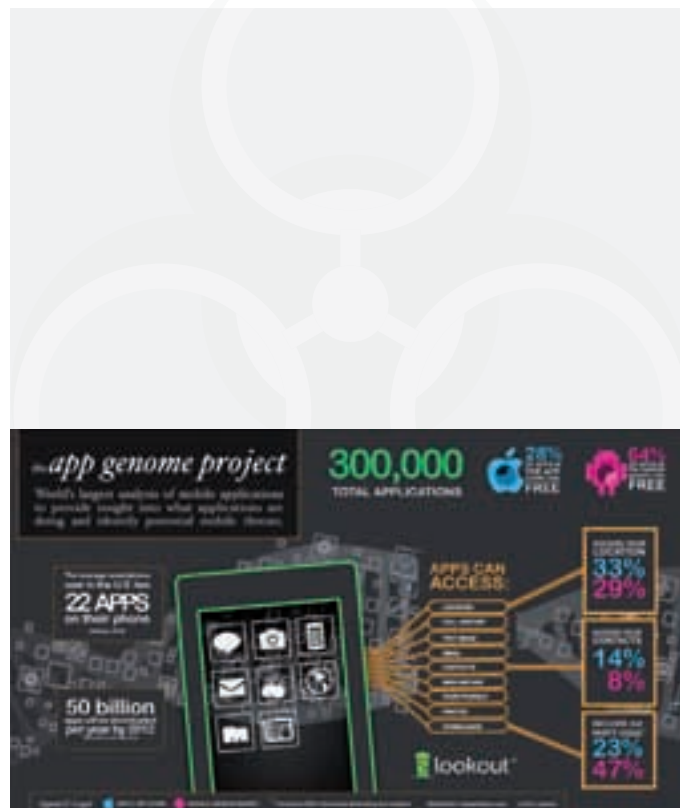
Datensammlung am iPhone

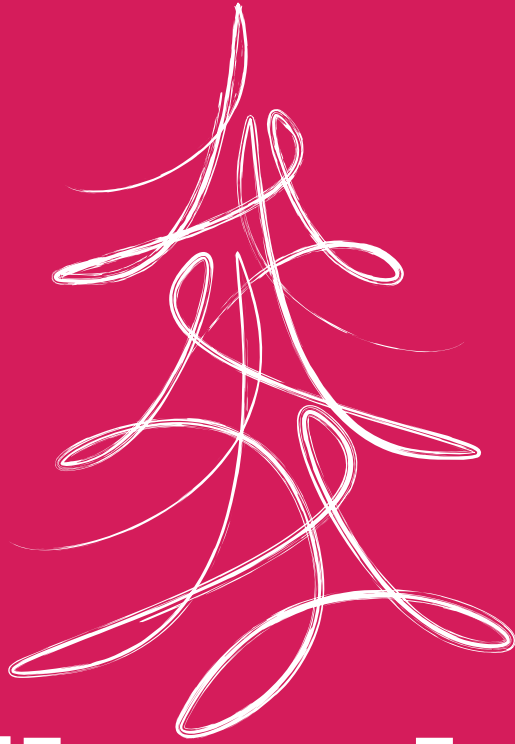
Doch wer glaubt, das sei schon alles, der irrt: Die Firma Flurry (vormals Pinchmedia) macht gar kein Geheimnis draus, dass sie Zugang zu umfassendem Datenmaterial hat. „iPhone AppStore Secrets – Was wir aus 30 Millionen Downloads gelernt haben“ ist der Titel einer Präsentation in der Zahlen veröffentlicht werden, die unter anderem über die durchschnittliche Benutzungsdauer einer Applikation Auskunft geben. Solche Zahlen können für Entwickler nützlich sein und die Entscheidung darüber erleichtern, ob ein Programm kostenpflichtig vertrieben wird oder nicht. Der Beschaffungsweg derartiger Daten erscheint umso erstaunlicher: Es gibt eine Reihe von Applikationen, die Flurry dabei helfen, an diese Zahlen zu kommen. Eine genaue Liste existiert nicht, aufgrund der veröffentlichten Werte müssen diese sehr zahlreich sein, denn anders sind Erfahrungen mit „30 Millionen Downloads“ wohl nicht erklärbar. Ist eine derartige Anwendung einmal aktiviert, werden auch andere Daten gesammelt wie etwa die Identifikationsnummer des iPhones, das Modell, die Version des Betriebssystems, die Information, ob das iPhone ge jailbreakt wurde, Name und Version der Applikation (legal erworben oder geknackt), Standort des Handys, Geschlecht der NutzerInnen (bei einer Verknüpfung des iPhones mit dem Facebook-Account) und über diesen Weg auch noch das Geburtsdatum.

Sensible Daten bei Facebook-Apps

Doch nicht nur bei den Smartphone Apps gibt es Probleme mit sensiblen Daten: Laut einem Bericht des Wall Street Journals lesen zahlreiche Apps auf Facebook die Nutzerdaten aus und geben die gesammelten Daten an Anzeigenkunden weiter. Funktionieren kann dies über die so genannte User-ID, die allen NutzerInnen von Facebook bei der Registrierung zugeteilt wird. Applikationen wie beispielsweise Farmville lesen diese ID aus und geben die Daten an Firmen weiter, die Nutzerprofile erstellen und diese Profile wiederum weiter verkaufen. Das Problem dabei ist, dass aufgrund der ID FacebookbenutzerInnen identifiziert werden können und so ein sehr detailliertes und personalisiertes Profil erstellt werden kann.

Klar ist: Je mehr Möglichkeiten es durch Applikationen gibt, desto mehr ist es notwendig, sich über den Schutz der eigenen Daten Gedanken zu machen. Die Installation einer Applikation, so nützlich sie auch sein möge, will sowohl am Smartphone als auch im Social Network gut überlegt sein. Bedenkt man die umfassende Menge an Daten, die derartige kleine Helferleins über die eigene Person sammeln können, sollte man sich immer fragen: Wem würde man im realen Leben einen derartig umfassenden Einblick in sein Privatleben geben? ■





Es weihnachtet

Anfang Dezember fand die (un)traditionelle ISPA Weihnachtsfeier statt.

»Alle Jahre wieder« lädt die ISPA Mitglieder, FreundInnen und PartnerInnen zur Weihnachtsfeier ein. Die Weihnachtsfeier 2010 fand heuer wieder kurz nach dem ersten Advent statt.

Rund 120 Mitglieder, FreundInnen und KollegInnen der ISPA fanden den Weg durch dichtes Schneegestöber zu Punsch und Leckereien ins Studio 67 und stießen auf ein erfolgreiches Jahr 2010 an.

Nachdem für das leibliche Wohl gesorgt worden war, legte DJ Muzikfranz auf und erfreute die ISPA Gäste mit wunderbaren akustischen Spezialitäten.

Hören Sie rein: www.play.fm/artist/muzikfranz





A **a.gunsch.at** **ACHS**
 Technologiezentrum Tirol,
 Eduard-Bodem-Gasse 5-7/210
 6020 Innsbruck
 Tel.: +43-699 167 80 000
 E-Mail: alfred@gunsch.at
 Web: www.gunsch.at

abaton EDV – **CHS**
Dienstleistungs GmbH
 Hans-Resel-Gasse 17
 8020 Graz
 Tel.: +43-316-817 896 0
 E-Mail: office@abaton.at
 Web: www.abaton.at

ACOnet Vienna **BR**
University Computer Center
 Universitätsstraße 7
 1010 Wien
 Tel.: +43-1-4277-14011
 E-Mail: helpdesk@aco.net
 Web: www.aco.net

ASCUS Telekom GmbH **AHS**
 Viktringer Platz 5
 9073 Viktring
 Tel.: +43-1-298 99 600
 E-Mail: office@
 ascus-telecom.com
 Web: www.ascus-telecom.com

ATVirtual.NET – **HRS**
Pumpernig & Fischer OEG
 Albert Heypeter-Gasse 25
 2301 Gross-Enzersdorf
 Tel.: +43-2249 28807
 E-Mail: contact@atvirtual.net
 Web: www.atvirtual.net

Austria COM Online **ABC**
**Media Computerdienst-
 leistung GmbH & Co.KG**
 Rooseveltplatz 12
 1090 Wien
 Tel.: +43-1-409 31 22
 E-Mail: webmaster@austria.com
 Web: www.austria.com

bkdat.net – **AS**
Ing. Willi Hambammer
 Hiefelauer Straße 18
 8790 Eisenerz
 Tel.: +43-3848 60048
 E-Mail: info@bkdat.net
 Web: www.bkdat.net

Brennercom Tirol GmbH **ABS**
 Eduard-Bodem-Gasse 8
 6020 Innsbruck
 Tel.: +43-512/279 279
 E-Mail: christian.braito@
 brennercom-tirol.at
 Web: www.brennercom-tirol.at

**Bundesrechen-
 zentrum GmbH** **AHRS**
 Hintere Zollamtsstrasse 4, 1030 Wien
 Tel.: +43-1-711 23 3005
 E-Mail: office@brz.gv.at
 Web: www.brz.gv.at

CoreTEC IT **CS**
Security Solutions GmbH
 Wiedner Hauptstraße 15
 1040 Wien
 Tel.: +43-1-503 72 73 0
 E-Mail: m.kirisits@coretec.at
 Web: www.coretec.at

creativ wirtschaft austria **S**
 Wiedner Hauptstraße 63
 1045 Wien
 Tel.: +43-(0)5 90 900 0
 E-Mail: gertraud.leimueller@
 wko.at
 Web: www.creativwirtschaft.at

CSO.Net Internet **ACHS**
Services GmbH
 Franzosengraben 10
 1030 Wien
 Tel.: +43-1-206 30 0
 E-Mail: office@csso.net
 Web: www.csso.net

CUBIT IT Solutions GmbH. **ACH**
 Zieglergasse 67/3/1 Hoftrakt
 1070 Wien
 Tel.: +43-1-718 98 80 0
 E-Mail: paul.witta@cubit.at
 Web: www.cubit.at

CYAN Networks **S**
Software GmbH
 Hainburgerstrasse 34
 1030 Wien
 Tel.: +43-720 555 444 0
 E-Mail: klaus.thurnhofer@
 cyan-networks.com
 Web: www.cyan-networks.com

D **dark-green Information** **HS**
Technology GmbH.
 Brühler Straße 9
 2340 Mödling
 Tel.: +43-2236/86 01 30 0
 E-Mail: markus@dark-green.com
 Web: www.dark-green.com

Datenhafen GmbH **S**
 Schwindgasse 4/7
 1040 Wien
 Tel.: +43-1-503 58 70 42
 E-Mail: office@datenhafen.at
 Web: www.datenhafen.at

datenwerk **CH**
innovationsagentur GmbH
 Hofmühlgasse 3-5
 1060 Wien
 Tel.: +43-1-585 60 71
 E-Mail: office@datenwerk.at
 Web: www.datenwerk.at

DIALOG telekom **ACS**
GmbH & Co KG
 Goethestrasse 93
 4020 Linz
 Tel.: +43-732-662 774 0
 E-Mail: rpassecker@
 dialog-telekom.at
 Web: www.dialog-telekom.at

DIC-Online **ACHRS**
Wolf & Co. KG
 Grabenweg 68
 6020 Innsbruck
 Tel.: +43-512-341033
 E-Mail: office@dic.at
 Web: www.dic.at

DiTech GmbH **CHS**
 Dresdner Strasse 43
 1200 Wien
 Tel.: +43-059 555
 E-Mail: office@dittech.at
 Web: www.ditech.at

domainfactory **AHS**
Telek. GmbH
 Parking 10
 1010 Wien
 Tel.: +43-0800 311 821
 E-Mail: tm@domainfactory.de
 Web: www.domainfactory.at

domainname.at – **CBHRS**
**webagentur.at Inter-
 net Service GmbH**
 Neustiftg. 2
 2500 Baden
 Tel.: +43-2252 259 892
 E-Mail: office@webagentur.at
 Web: www.domainname.at

DREI-BANKEN-EDV **S**
Gesellschaft mbH
 Untere Donaulände 28
 4020 Linz
 Tel.: +43-732 780 22 625
 E-Mail: lothar.handl@3beg.at
 Web: www.3beg.at

E **echonet** **C**
communication GmbH
 Schottenfeldgasse 24, 1070 Wien
 Tel.: +43-1-526 26 76 16
 E-Mail: office@echonet.at
 Web: www.echonnet.at

eCircle GmbH **S**
 Nymphenburger Str. 86
 D-80636 München
 Tel.: +49-89-12 009 600
 E-Mail: a.goermer@ecircle.com
 Web: www.ecircle.com

EDV-Himmelbauer **ACHSW**
 Kremserstr. 8, 2070 Retz
 Tel.: +43-2942 20670
 E-Mail: edv-himmelbauer.at
 Web: www.edv-himmelbauer.at/

EDV-Service Strolz **CHSW**
 Sonnenwiese 10
 6580 St. Anton am Arlberg
 Tel.: +43-5446 302 49
 E-Mail: office@arlberg.com
 Web: www.arlberg.com

Elektrizitätswerk Wels **A**
GmbH - it & tel
 Stelzhammerstr. 27
 4600 Wels
 Tel.: +43-7242-9396 7180
 E-Mail: office@itandtel.at
 Web: www.itandtel.at

Elektronische **ACHR**
Datenverarbeitung GmbH
 Hofmühlgasse 3-5,
 1060 Wien
 Tel.: +43-1-599 07-0
 E-Mail: gernot.nuss@edvg.at
 Web: www.edvg.at

emerion **HR**
WebHosting GmbH
 Vienna Twin Tower, Wie-
 nerbergstraße 11/16a
 1100 Wien
 Tel.: +43-1-29 888 00
 E-Mail: office@emerion.com
 Web: www.emerion.com

Empirion **ABCHS**
Telekommunikations
Services GmbH
 Horneckgasse 8
 1170 Wien
 Tel.: +43-1-480 5000
 E-Mail: office@empirion.at
 Web: www.empirion.at

members

Dezember 2010

ACW Netzwerk **ABCHS**
Produkte & Dienste GmbH
 Erdbergstrasse 52-60/7/3
 1030 Wien
 Tel.: +43-1-743 45 48
 E-Mail: acw@acw.at
 Web: www.acw.at

adRom Media **HS**
Marketing GmbH
 Lustenauerstraße 66
 6850 Dornbirn
 Tel.: +43-5522-748 13 0
 E-Mail: office@adrom.net
 Web: www.adrom.net

AGNITAS AG **CS**
 Werner-Eckert-Straße 6
 D-81829 München
 Tel.: +49-89/55 29 08 0
 E-Mail: info@agnitas.de
 Web: www.agnitas.de

Alcatel-Lucent **BCS**
Austria AG
 Scheydgasse 41, 1210 Wien
 Tel.: +43-1-27722 6507
 E-Mail: margret.resch@
 alcatel-lucent.com
 Web: www.alcatel-lucent.at

APA-IT Informations **ABCHS**
Technologie GmbH
 Laimgrubengasse 10, 1060 Wien
 Tel.: +43-1-360 60-6060
 E-Mail: it-vertrieb@apa.at
 Web: www.apa-it.at

ARZ Allgemeines **ACHS**
Rechenzentrum
Gesellschaft m.b.H.
 Grasberggasse 13, 1030 Wien
 Tel.: +43-(0)50 4009 5702
 E-Mail: wien@arz.co.at
 Web: www.arz.co.at

AUSTROGATE.NET- **HRS**
Internet- und
Telekomdienstleistungen
Brunner & Partner OG
 Berggasse 36
 2463 Gallbrunn
 Tel.: +43-720-007 700
 E-Mail: office@austrogate.net
 Web: www.austrogate.net

Avalaris **CHS**
 Josefstaedterstrasse 72/2/2
 1080 Wien
 Tel.: +43-1-4022858 0
 E-Mail: ispa@avalaris.com
 Web: www.avalaris.com

**AVM GmbH for Inter-
 national Communication** **S**
Technology
 Stefan-George-Ring 19
 D-81929 München
 Tel.: +49-89 993 11 0
 E-Mail: a.erhart@avm.de
 Web: www.avm.de

B **barga.com technische** **HS**
Dienstleistungen GmbH
 Leusbuendweg 49a
 6800 Feldkirch
 Tel.: +43-676-435 50 10
 E-Mail: reg@barga.com
 Web: www.barga.com

BAWAG P.S.K. Bank für **S**
Arbeit und Wirtschaft u.
Österr. Postsparkasse AG
 Seitzergasse 2 - 4, 1010 Wien
 Tel.: +43-1-534 53 31 272
 E-Mail: it-sicherheit@
 bawagpsk.com
 Web: www.bawagpsk.com

CC | Communications **ACHS**
(CCC.at) - Fa. Andrea Seregelyes
 Kaiserbrunnstraße 34
 3021 Pressbaum
 Tel.: +43-1-50164 0
 E-Mail: office@ccc.at
 Web: www.ccc.at

Christoph Schmoigl / **CH**
3+1 it systems®
 Erlafstraße 1/5-6, 1020 Wien
 Tel.: +43-1-710 85 02
 E-Mail: christoph.
 schmoigl@3plus1.at
 Web: www.3plus1.at

Cisco Systems **S**
Austria GmbH
 Handelskai 94-96, 1200 Wien
 Tel.: +43-1-24 030 6247
 E-Mail: wfaschin@cisco.com
 Web: www.cisco.at

COLT Technologies **RS**
Services GmbH
 Kärntner Ring 12, 1010 Wien
 Tel.: +43-1-20 500-0
 E-Mail: klaus.strobl@colt.net
 Web: www.colt.net

Compass-Verlag GmbH **CS**
 Matznergasse 17
 1141 Wien
 Tel.: +43-1-981 16 0
 E-Mail: nikolaus.futter@
 compass.at
 Web: www.compass.at

comteam **ACHSW**
IT-Solutions
 Mitterfeldstr. 1
 3300 Amstetten
 Tel.: +43-7472 222 8100
 E-Mail: internet@comteam.at
 Web: www.comteam.at

ERES NETConsulting - ACHRS
Immobilien.NET GmbH
 Mariahilfer Str. 33
 1060 Wien
 Tel.: +43-1-58 65 828
 E-Mail: info@immobilien.net
 Web: www.immobilien.net

Fairytel ACHWS
communications gmbh
 Trappeltgasse 4
 1040 Wien
 Tel.: +43-(0)720 345 111
 E-Mail: office@fairytel.at
 Web: www.fairytel.at

F-Secure GmbH S
 Zielstattstrasse 44
 D-81379 München
 Tel.: +49-89 787467 0
 E-Mail: juergen.schopper@f-secure.com
 Web: www.f-secure.com

Futureweb OG HS
 Innsbrucker Strasse 4
 6380 St. Johann in Tirol
 Tel.: +43-5352 65335 0
 E-Mail: info@futureweb.at
 Web: www.futureweb.at

G.Grasl Ges.m.b.H. CH
Druck & Neue Medien
 Druckhausstrasse 1
 2540 Bad Vöslau
 Tel.: +43-2252 402 0
 E-Mail: w.grasl@grasl.eu
 Web: www.grasl.co.at

GEOCOMP A
HandelsGMS.m.b.H.
 Salzburgerstraße 1
 4840 Vöcklabruck
 Tel.: +43-7672-277 770
 E-Mail: office@geocomp.at
 Web: www.geocomp.at

Gernot Bauer IT AW
Dienstleistungs-GmbH
 Perbersdorf 14
 3364 Neuhofen/Ybbs
 Tel.: +43-7475/56 497
 E-Mail: office@gernot-bauer.at
 Web: www.gernot-bauer.at

GiGaNet.at, Bernhard Kröll A
 Rauchenwald 651
 6290 Mayrhofen
 Tel.: +43-5285 630 850
 E-Mail: office@giganet.at
 Web: www.giganet.at

GRZ IT Center Linz GmbH AH
 Goethestrasse 80
 4020 Linz
 Tel.: +43-70 6929 1507
 E-Mail: bachleitner@grz.at
 Web: www.grz.at

Happy-Foto GmbH CR
 Marcusstraße 8-10, 4240 Freistadt
 Tel.: +43-7942/76200
 E-Mail: sekretariat@happyfoto.at
 Web: www.happyfoto.at

HEROLD CS
Business Data GmbH
 Guntramdorfer Strasse 105
 2340 Mödling
 Tel.: +43-2236-401-651
 E-Mail: frank.bieser@herold.at
 Web: www.herold.at

HostProfis ISP AHS
Telekom GmbH
 Tirolerstraße 17, 3. Stock
 9500 Villach
 Tel.: +43-(0)59900 202
 E-Mail: oberdorfer@hostprofis.com
 Web: www.hostprofis.com

hotze.com GmbH ABHR
 Eduard-Bodem-Gasse 6
 6020 Innsbruck
 Tel.: +43-512-353 640
 E-Mail: office@hotze.com
 Web: www.hotze.com

3G Austria ACS
 Gasometer C Guglgasse 12/10/3
 1110 Wien
 Tel.: +43-05 0660 0
 E-Mail: gerhard.horvath@drei.com
 Web: www.drei.at

I.M.H. gtd.at registry HS
 Seekirchnerstraße 11
 5162 Obertrum am See
 Tel.: +43-6219-7462
 E-Mail: office@gtd.at
 Web: www.gTLD.at

i3b Internet-breitbandbetriebs GmbH AB
 Viktringer Platz 5
 9073 Viktring
 Tel.: +43-676/843 435 301
 E-Mail: marco.brandstaetter@i3b.at
 Web: www.i3b.at

IBCL- Informatik-Büro HS
DI C. Lechleitner
 Sebastian-Kneipp-Weg 17
 6020 Innsbruck
 Tel.: +43-680-205 68 23
 E-Mail: office@ibcl.at
 Web: www.ibcl.at

ICE-Vienna, Verein CS
zur Förderung von Medienaktivitäten im schulischen und außerschulischen Bereich
 Alserbachstraße 23/2. Stock
 1090 Wien
 Tel.: +43-664/540 46 81
 E-Mail: barbara.novak@spw.at
 Web: www.ice-vienna.at

IFO.net Internet ACHS
Service GmbH
 Impulszentrum Haus KB5
 8082 Kirchbach
 Tel.: +43-(0)311-621 000
 E-Mail: ispa@ifo.net
 Web: www.ifo.net

IKARUS Software CS
Ges.m.b.H.
 Fillgradergasse 7, 1060 Wien
 Tel.: +43-1-58995
 E-Mail: pichlmayr.j@ikarus.at
 Web: www.ikarus.at

INCA - ACH
Inh. Ing. Wolfgang Handl
 Oberfeldgasse 55, 1220 Wien
 Tel.: +43-1-961 82 66
 E-Mail: office@inca.at
 Web: www.inca.at

Infotech ACHSW
EDV-Systeme GmbH
 Scharleingr Strasse 35
 4910 Ried im Innkreis
 Tel.: +43-7752-81711-0
 E-Mail: office@infotech.at
 Web: www.infotech.at

INNONET Gesellschaft ABCHS
für Kommunikationsanwendungen GmbH
 Shopping City Süd/Bürohaus B1
 2334 Vösendorf
 Tel.: +43-1-699 87 84
 E-Mail: office@innonet.at
 Web: www.innonet.at

Innsbrucker Kommunalbetriebe AG ASW
 Langer Weg 29, 6020 Innsbruck
 Tel.: +43-512/502 7290
 E-Mail: g.wieser@ikb.at
 Web: www.ikb.at

Institut für empirische Sozialforschung (IFES) GmbH C
 Teinfaltstraße 8, 1010 Wien
 Tel.: +43-1-546 70
 E-Mail: wasserbacher@ifes.at
 Web: www.ifes.at

internet4YOU KG AHSW
Austria
 Marchfelderstr. 2, BCM
 2301 Gross-Enzersdorf
 Tel.: +43-0820 500 797 0
 E-Mail: info@internet4you.at
 Web: www.internet4you.at

internic Daten CHS
kommunikations GmbH
 Schönngasse 15-17/8, 1020 Wien
 Tel.: +43-1-403 96 85
 E-Mail: info@internic.at
 Web: www.internic.at

Interxion ABCH
Österreich GmbH
 Louis-Haefliger-Gasse 10
 1210 Wien
 Tel.: +43-1-290 36 36 0
 E-Mail: vienna.info@interxion.com
 Web: www.interxion.com

Invitel BS
International AG
 Ortsstrasse 24, 2331 Vösendorf
 Tel.: +43-1-699 94 08 0
 E-Mail: office@mtcag.com
 Web: www.invitel-int.com

ipcom GmbH S
 Karlsplatz 1, 1010 Wien
 Tel.: +43-664/144 56 86
 E-Mail: office@ipcom.at
 Web: www.ipcom.at

iPlace Internet & Network Services GmbH ACHS
 Ringstraße 5, 1. Stock
 6830 Rankweil
 Tel.: +43/5552-20 500
 E-Mail: office@iplace.at
 Web: www.iplace.at

ISP Peak ACHS
 Hausnummer 131
 9822 Mallnitz
 Tel.: +43-4784-267
 E-Mail: office@peak.at
 Web: www.peak.at

JF Partners Consulting & Management GmbH S
 Weigandhof 5, 1100 Wien
 Tel.: +43-1-402 40 59 23
 E-Mail: office@jpartners.at
 Web: www.jpartners.at

JM-DATA GmbH ABCHS
 Am Winterhafen 13
 4020 Linz
 Tel.: +43 50 / 30 50 80 0
 E-Mail: office@JM-DATA.at
 Web: www.JM-DATA.at

Josef Edtbauer e.U. - AHWS
Pyhrn-Priel-TV
 Egger-Weg 9
 4582 Spital am Pyhrn
 Tel.: +43-7563/21800
 E-Mail: office@pptv.at
 Web: www.pptv.at

Kabelsignal AG AHWS
 Südstadtzentrum 4
 2344 Maria Enzersdorf
 Tel.: +43-2236-45564-0
 E-Mail: ispa@kabelsignal.at
 Web: www.kabelsignal.at

KAPPER ABCHRSW
NETWORK-COMMUNICATIONS GmbH - kapper.net
 Löblichgasse 6, Top 2G
 1090 Wien
 Tel.: +43-1-319 55 00 0
 E-Mail: info@kapper.net
 Web: www.kapper.net

Kapsch BusinessCom AG W
 Wienerbergstraße 53, 1121 Wien
 Tel.: +43-(0)50-811 0
 E-Mail: WebAdmin@kapsch.net
 Web: www.kapschbusiness.com

kitznet - ACHS
Stadtwerke Kitzbühel
 Jochberger Str. 36
 6370 Kitzbühel
 Tel.: +43-5356-65 651
 E-Mail: internet@kitz.net
 Web: www.kitz.net

Kohler High End IT® CHS
concepts & solutions
 Weppach 25, 6850 Dornbirn
 Tel.: +43-5572-2033 88 0
 E-Mail: verrechnung@kohler-highend.it

König GmbH. AHS
 Oberer Dorfgrund 9
 8724 Spielberg
 Tel.: +43-3512/820 34
 E-Mail: office.koenig.at
 Web: www.koenig.at

Kriegsauer EDV - AHS
Consulting GmbH
 Wienerstraße 5/1
 8230 Hartberg
 Tel.: +43-3332 62212 70
 E-Mail: office@htb.at
 Web: www.htb.at

KT-NET AHWS
Communications GmbH
 Ramingdorf 51
 4441 Behamberg
 Tel.: +43-7252/778 52
 E-Mail: office@kt-net.at
 Web: www.kt-net.at

LEOX ACH
Telekommunikations GmbH
 Hauptplatz 3
 8700 Leoben
 Tel.: +43-3842-477 86 0
 E-Mail: office@leox.net
 Web: www.leox.net

LexisNexis Verlag ARD CS
Orac GmbH & Co KG
 Marxergasse 25, 1030 Wien
 Tel.: +43-1-534 52 1010
 E-Mail: ivo.sklenitzka@lexisnexis.at
 Web: www.lexisnexis.at

Licht- und Kraftvertrieb AHS
der Gemeinde Hollenstein/Ybbs
 Walcherbauer 2
 3343 Hollenstein an der Ybbs
 Tel.: +43-7445/218 16
 E-Mail: lkv@hollenstein.at
 Web: www.ogonet.at

Linz Strom GmbH ABCHRS
 Wiener Straße 151
 4021 Linz
 Tel.: +43-732 3400 3113
 E-Mail: m.past@linzag.at
 Web: www.linzag.at

LinzNet Internet ACHSW
Service Provider GmbH
 Flötzerweg 145
 4030 Linz
 Tel.: +43-732 370 700
 E-Mail: office@linznet.at
 Web: www.linznet.at

LIWEST ARS
Kabelmedien GmbH
 Lindengasse 18
 4040 Linz
 Tel.: +43-732 94 24 24
 E-Mail: office@liwest.at
 Web: www.liwest.at

makeit HS
information systems GmbH
 Mooslackengasse 17, 1190 Wien
 Tel.: +43-1-5137356-0
 E-Mail: office@makeit.at
 Web: www.makeit.at

MakeNewMedia ABCHWS
Communications GmbH
 Louis-Häfliger-Gasse 10
 1210 Wien
 Tel.: +43-1-338 333 0
 E-Mail: sales@MakeNewMedia.com
 Web: www.makenewmedia.com

MediaClan - Gesellschaft CS
für Online Medien G.m.b.H.
 Nestroyplatz 1/1/14a
 1020 Wien
 Tel.: +43-1-407 50 60-0
 E-Mail: office@mediaclan.at
 Web: www.mediaclan.at

Medienwirtschaft CS
Verlags GmbH
 Nikolsdorfer Gasse 7-11/Top 3
 1050 Wien
 Tel.: +43-676/848 920 290
 E-Mail: martin.staudinger@medienwirtschaft.at
 Web: www.medienwirtschaft.at

MELON C
Informationstechnologie GmbH
 Weyringergasse 13, 1040 Wien
 Tel.: +43-1-505 66 10
 E-Mail: office@melon.at
 Web: www.melon.at

Microsoft C
Österreich GesmbH
 Am Euro Platz 3, 1120 Wien
 Tel.: +43-1-61064-0
 E-Mail: austria@microsoft.com
 Web: www.microsoft.com/austria

mieX.at - ABCHW
Mühlviertler Internet Exchange - Thaller - Wagner OG
 Veldner Str. 29, 4120 Neufelden
 Tel.: +43(0)5900 8008
 E-Mail: office@mieX.at
 Web: www.mieX.at

MMC Kommunikations-technologie GesmbH **ACHRS**
Mühlgasse 14/E
2353 Guntramsdorf
Tel.: +43-2236-3903
E-Mail: office@mmc.at
Web: www.mmc.at

molco.at Handels GmbH **ACWS**
Mischekgasse 3 / Top A
2320 Schwechat
Tel.: +43-2236/378333 31
E-Mail: m.zelinka@molco.at
Web: www.molco.at

MP2 IT-Solutions GmbH **HS**
Effingergasse 23a, 1160 Wien
Tel.: +43-1-523 55 55
E-Mail: gerlinde.pascher@mp2.at
Web: www.mp2.at

mquadr.at software engineering and consulting GmbH **S**
Halbgasse 26/TOP 3, 1070 Wien
Tel.: +43-1-505 40 50 744
E-Mail: tkp@mquadr.at
Web: www.mquadr.at

Multikom Austria Telekom GmbH **AHWS**
Jakob-Haringer-Str. 1
5020 Salzburg
Tel.: +43-(0)59 333 5000
E-Mail: w.flatscher@multikom.at
Web: www.multikom.at

mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkkunst **ABCR**
Leitnergasse 7a, 8010 Graz
Tel.: +43-316-821451 26
E-Mail: verein@mur.at
Web: www.mur.at

myNET Internet Solutions **ABHS**
Bruggfeldstraße 5, 6500 Landeck
Tel.: +43-676/841 810 300
E-Mail: hh@mynet.at
Web: www.mynet.at

MyServices EDV Dienstleistungen GmbH **ACH**
Maximilianstraße 8a
4600 Wels
Tel.: +43-7242/467 81 0
E-Mail: office@myservices.at
Web: www.myservices.at

NA-NET Communications GmbH **AHWS**
Wiedenstrasse 3
2130 Mistelbach
Tel.: +43-2572-20 233 0
E-Mail: office@nanet.at
Web: www.nanet.at

nemox.net Eduard-Bodem-Gasse 9 **ABCHRS**
6020 Innsbruck
Tel.: +43-5 0234-0
E-Mail: info@nemox.net
Web: www.nemox.net

Neotel Telefon-service GmbH & Co KG **S**
Esterhazygasse 18a/15
1060 Wien
Tel.: +43-1-409 41 81 0
E-Mail: office@neotel.at
Web: www.neotel.at

NESSUS Internet Dienstleistungs GmbH **CHS**
Fernkornegasse 10A/2/101
1010 Wien
Tel.: +43-720/002828
E-Mail: fs@nessus.at
Web: www.nessus.at

Net 4 You EDV-Dienstleistungs- und HandelsgmbH. **ABCHS**
Tirolerstr. 80
9500 Villach
Tel.: +43-4242-50 0 50
E-Mail: office@net4you.net
Web: www.net4you.net

NetMan Network Management und IT-Services GmbH **ACHS**
Lindengasse 43/19
1070 Wien
Tel.: +43-1-253 6000
E-Mail: michael.lichtenegger@net-man.at
Web: www.net-man.at

netservice dienstleistung gmbh **HS**
Erzherzog Johann Gasse 18
8741 Weißkirchen
Tel.: +43-3577-811 80 0
E-Mail: office@netservice.at
Web: www.netservice.at

Netvisual OG **ACHS**
Louis-Häfliger-Gasse 10,
1210 Wien
Tel.: +43-(0)50 955
E-Mail: office@netvisual.tv
Web: www.netvisual.tv

next layer Tele-kommunikationsdienstleistungs- und BeratungsGmbH **ABHS**
Mariahilfer Gürtel 37/7, 1150 Wien
Tel.: +43-664/317 64 04
E-Mail: office@nextlayer.at
Web: www.nextlayer.at

NextiraOne Austria GmbH **AS**
Kommunikationsplatz 1, 1210 Wien
Tel.: +43-0577 33 4658
E-Mail: wolfgang.leindecker@nextiraone.at
Web: www.nextiraone.at

nfon GmbH **ACHS**
Schillerplatz, 3100 St. Pölten
Tel.: +43-2742/75566
E-Mail: office.at@nfon.net
Web: www.nfon.at

Nokia Siemens Networks Österreich GmbH **S**
Erberger Lände 26, 1030 Wien
Tel.: +43-(0)57002 35425
E-Mail: anton.lienhart@nsn.com
Web: www.nokiasiemensnetworks.com

noekom **ABCHWFS**
EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf
Tel.: +43-2236 200 50301
E-Mail: office@noekom.at
Web: www.noekom.at

ÖBB Telekom Service GmbH - Profinet Services **ABCHRS**
Brünnerstraße 20, 1210 Wien
Tel.: +43-1-93000-39000
E-Mail: office@oebbtel.at
Web: www.oebbtel.at

Ocilion IPTV Technologies GmbH **CS**
Schaerdinger Strasse 35
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43-7752/2144 0
E-Mail: office@ocilion.com
Web: www.ocilion.com

OeKB - Oesterreichische Kontrollbank AG **CH**
Am Hof 4, PF 70
1011 Wien
Tel.: +43-1-531 27-2175
E-Mail: ewald.jenisch@oekb.at
Web: www.oekb.co.at

ÖIAT - Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation **CS**
Margaretenstraße 70/2/4
1050 Wien
Tel.: +43-1-595 21 12 13
E-Mail: office@oiat.at
Web: www.oiat.at

OmanBros.com Inter netdienstleistungen GmbH **ACHS**
Guglgasse 8/2/85
1110 Wien
Tel.: +43-1-969 03 04 0
E-Mail: office@omanbros.com
Web: www.omanbros.com

ÖÖ. Ferngas Service GmbH **AB**
Neubauzeile 99, 4030 Linz
Tel.: +43-732-3883 367
E-Mail: christian.schmidt@ooefg.co.at
Web: www.ooefergas-servicegmbh.at

ÖÖ. Tourismus Technologie GmbH **CHS**
Freistädter Straße 119, 4041 Linz
Tel.: +43-732-7277 312
E-Mail: wolfgang.erlebach@ttg.at
Web: www.ttg.at

optivo GmbH **S**
Wallstrasse 16
D-10179 Berlin
Tel.: +49-30-76 80 78 0
E-Mail: joeran.nemitz@optivo.de
Web: www.optivo.de

ORF Online und Teletext GmbH & Co KG **CS**
Heiligenstädter Lände 27c,
1190 Wien
Tel.: +43-1-87878 0
E-Mail: online@orf.at
Web: www.orf.at

Peter Östry e.U. **CHS**
Linzerstraße 95/5
1140 Wien
Tel.: +43-1-877 74 54-0
E-Mail: service@ostry.com
Web: www.ostry.com

PGV Computer Handels GmbH & CoKG **AHS**
Kremsler Landstrasse 34
3100 St. Pölten
Tel.: +43-2742-366301
E-Mail: online@pgv.at
Web: www.pgv.at

Prager Consult EDV & Technologie Dienstleistungen **HS**
Schönbrunner Str. 5
1040 Wien
Tel.: +43-1-586 9031 20
E-Mail: prager@prager.at
Web: www.prager.at

Preisvergleich Internet Services AG **CHS**
Obere Donaustraße 63/2
1020 Wien
Tel.: +43-1-581 1609
E-Mail: mly@geizhals.at
Web: www.geizhals.at

Pürk GmbH Computertechnik **ACH**
Wurzbachgasse 20/1.Stock
1150 Wien
Tel.: +43-1-876 91 76 0
E-Mail: ispa@puerk.com
Web: www.puerk.com

quintessenz **W**
c/o Quartier 21, Museumsquartier,
Museumsplatz 1-4, 1010 Wien
E-Mail: office@quintessenz.org
Web: www.quintessenz.org

Raiffeisen Datennetz GmbH **AS**
Jacquingasse 47, 1030 Wien
Tel.: +43-(0)5 999 31888-12
E-Mail: peter.schmid@rdg.raiffeisen.at
Web: www.rdg.at

Raiffeisen Informatik GmbH **ACH**
Lilienbrunnengasse 7 - 9,
1020 Wien
Tel.: +43-1-99 3 99 0
E-Mail: info@r-it.at
Web: www.r-it.at

RIS GmbH **ACHS**
Ing. Kaplangasse 1, 4400 Steyr
Tel.: +43-7252-86186-0
E-Mail: info@ris.at
Web: www.ris.at

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation **ABCW**
Bayerhamerstr. 16
5020 Salzburg
Tel.: +43-662-8884-2781
E-Mail: herbert.stranzinger@salzburg-ag.at
Web: www.salzburg-ag.at

SILVER SERVER GmbH **ABHRS**
Lorenz Mandl Gasse 33/1
1160 Wien
Tel.: +43-(0)59944
E-Mail: office@sil.at
Web: www.sil.at

SIPit Kommunikationsmanagement GmbH **ACS**
Scherzergasse 12/1, 1020 Wien
Tel.: +43-720/100 400
E-Mail: office@sipit.at
Web: www.sipit.at

sourceheads Information Technology GmbH **C**
Wehrgasse 1
1050 Wien
Tel.: +43-1-917 417 0
E-Mail: info@sourceheads.com
Web: www.sourceheads.com

SPÖ Informations-technologiezentrum **CHS**
Windmühlgasse 26, 1060 Wien
Tel.: +43-1-534 27 283
E-Mail: office@itz.spoe.at
Web: www.spoe.at

Sprint International Austria GmbH **ABS**
Schottenring 16
1010 Wien
Tel.: +43-1-537 12 4167
E-Mail: alexander.valenta@sprint.com
Web: www.sprintworldwide.com

d r f u n



© 2004 David Farley, d-farlay@biblio.org

Stadtwerke Feldkirch ABH
Leusbündtweg 49
6800 Feldkirch
Tel.: +43-5222 9000
E-Mail: kundencenter@stadtwerke-feldkirch.at
Web: www.stadtwerke-feldkirch.at

Stadtwerke Hall in Tirol GmbH AHS
Augasse 6
6060 Hall in Tirol
Tel.: +43-5223/5855 190
E-Mail: d.heiss@hall.ag
Web: www.hall.ag

Stadtwerke Kapfenberg GmbH AHS
Stadtwerkstraße 6
8605 Kapfenberg
Tel.: +43-3862-23 516 0
E-Mail: ispa@hiway.at
Web: www.hiway.at

Stadtwerke Klagenfurt Aktiengesellschaft AS
St. Veiter Straße 31
9020 Klagenfurt
Tel.: +43-463/521-600
E-Mail: reinhold.luschin@stw.at
Web: www.stw.at

Stadtwerke Kufstein GmbH ACHW
Fischergries 2, 6330 Kufstein
Tel.: +43-5372-693 03 23
E-Mail: schuster@stw.at
Web: www.kufnet.at

Stadtwerke Wörgl Ges.m.b.H. AHW
Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl
Tel.: +43-5332-72566 303
E-Mail: steinwender@stadtwerke.woergl.at
Web: www.stadtwerke.woergl.at

Streams Telecommunications GesmbH ACHS
Universitätsstrasse 10/7
1090 Wien
Tel.: +43-1-401 59 128
E-Mail: office@streams.at
Web: www.streams.at

StuOnline Internet Service ACHS
Neuhofweg 8, 9560 Feldkirchen
Tel.: +43-4276 5121 0
E-Mail: info@stuonline.at
Web: www.stuonline.at

Symantec GmbH S
Wipplingerstr. 34
1010 Wien
Tel.: +43-1-532 85 33 0
E-Mail: ernst_eisner@symantec.com
Web: www.symantec.at

Tele2 Telecommunication GmbH ABCHRS
Donau City Straße 11, 1220 Wien
Tel.: +43-50500-8310
E-Mail: andreas.koman@tele2.com
Web: www.tele2.at

Telekurier Online Medien GmbH & CoKG CR
Lindengasse 52, 1070 Wien
Tel.: +43-1-52100 2233
E-Mail: Ronald.Schwaerzler@kurier.at
Web: www.kurier.at

TeleMax Internet Service ACHS
Sandgasse 26, 6923 Lauterach
Tel.: +43-5574-79489
E-Mail: office@telemax.at
Web: www.telemax.at

Teleport Consulting und Systemmanagement Ges.m.b.H. ACHRSW
Gutenbergstraße 1
6858 Schwarzach
Tel.: +43-5572-501-735
E-Mail: webmaster@vol.at
Web: www.vol.at

TeliaSonera International Carrier Austria GmbH B
Schlosshoferstraße 4, Stiege 4/Top 22, 1210 Wien
Tel.: +43-1-205 305 17
E-Mail: eva.haager@teliasonera.com
Web: www.teliasoneraic.com

Thomas Dorn, Xi-Development CHRS
Kerpengasse 69, 1210 Wien
Tel.: +43-1-271 45 50
E-Mail: thomas@dorn.at
Web: www.dorn.at

Tinet International Network AB
Hugenottenallee 167
D-63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49-6102 823 5391
E-Mail: joerg.hartmann@tinnet.net
Web: www.tiscali.net

T-Mobile Austria GmbH ACRSW
Rennweg 97-99, 1030 Wien
Tel.: +43-1-79585 0
E-Mail: ispa@t-mobile.at
Web: www.t-mobile.at

TMS IT-Dienst CHRS
Hinterstadt 2
4840 Vöcklabruck
Tel.: +43-720 501 078
E-Mail: office@tms-itdienst.at
Web: www.tms-itdienst.at

TreAngeli Corporate Communication Consultants ACHSW
Sonnbergstraße 13
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: +43-1-533 3637-0
E-Mail: service@treangeli.at
Web: www.treangeli.at

Tripple Internet Content Services ACHRS
Florianigasse 54/2-5
1080 Wien
Tel.: +43-1-406 59 27 -0
E-Mail: office@trippel.at
Web: www.trippel.at

upstreamNet Communications GmbH BH
Lilienbrunnngasse 7-9/3. OG
1020 Wien
Tel.: +43-1-212 86 44-0
E-Mail: office@upstreamnet.at
Web: www.upstreamnet.at

Verein servus.at - Kunst & Kultur im Netz AC
Kirchengasse 4, 4040 Linz
Tel.: +43-732-731-300
E-Mail: office@servus.at
Web: www.servus.at

Verizon Austria GmbH ABH
Handelskai 340, 1023 Wien
Tel.: +43-1-727 14 0
E-Mail: alexander.fanti@at.verizonbusiness.com
Web: www.verizonbusiness.com/at/

Viennaweb Internetdienstleistungen, EDV Dienstleistungen Baldermann H
Pefektastrasse 21/2/30
1230 Wien
Tel.: +43-1-956 46 06
E-Mail: office@viennaweb.at
Web: www.viennaweb.at

VIM Internetdienstleistungen GmbH ACHS
Kärntnerstr. 17/13, 1010 Wien
Tel.: +43-1-7260 200
E-Mail: office@vim.at
Web: www.vim.at

virtual-business CHS
Hoelzelgasse 8, 1230 Wien
Tel.: +43-1-602 21 86 0
E-Mail: office@vibu.at
Web: www.vibu.at

vivomondo GmbH CHS
KR Martin Pichler-Str. 1
6300 Wörgl
Tel.: +43-6991/782 62 99
E-Mail: arno.abler@vivomondo.com
Web: www.vivomondo.com

WEB-TECH COACHING CS
Siebeneichengasse 2, 1150 Wien
Tel.: +43-1-492 51 63
E-Mail: info@web-tech.at
Web: www.web-tech.at

Wiener Zeitung GmbH C
Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien
Tel.: +43-1-206 99 290
E-Mail: k.schiessl@wienerzeitung.at
Web: www.wienerzeitung.at

Wienstrom GmbH A
Mariannengasse 4-6, 1095 Wien
Tel.: +43-1-4004 82000
E-Mail: christian.reim@wienstrom.at
Web: www.wienstrom.at

Wingsoft HS
Lanzendorfer Str. 45, 2481 Achau
Tel.: +43-664/102 99 91
E-Mail: wilhelm.holzgruber@wingsoft.at
Web: www.wingsoft.at

WNT Telecommunication GmbH ABCHS
Richard-Strauss-Str. 43
1230 Wien
Tel.: +43-1-616 30 90
E-Mail: office@wnt-telecom.net
Web: www.wnt.at

World4You Internet Services GmbH HR
Hafenstrasse 47-51, 4020 Linz
Tel.: +43-7227-20665 30
E-Mail: office@world4you.com
Web: www.world4you.com

WVNET Informations und Kommunikations GmbH ACHSW
Edelhof 3
3910 Zwettl
Tel.: +43-2822-53633 0
E-Mail: sales@wvnet.at
Web: www.wvnet.at

www.funknetz.at GmbH AHSW
Viktor Kaplan Straße 9b
2201 Gerasdorf
Tel.: +43-1-292 96 99 0
E-Mail: m.urbanek@funknetz.at
Web: www.funknetz.at

XQueue GmbH S
Christian-Pleß-Str. 11-13
D-63069 Offenbach am Main
Tel.: +49-69-83008980
E-Mail: frank.strzyzewski@xqueue.com
Web: www.xqueue.com

Stopleveline

Eine ISPA Initiative



Österreichs Meldestelle für Kinder-
pornografie und nationalsozialistische
Wiederbetätigung im Internet

www.stopleveline.at

Unterstützen Sie die Stopleveline! Logo unter
www.stopleveline.at/download downloaden
und auf Ihrer Webseite platzieren!

Stopleveline ist Partner von INHOPE

